

Optinam 2022

Die Optimist North American Championship 2022 endete am Samstag nach fünf aufregenden Tagen mit internationalem Jugendsegeln auf Weltklasseniveau.

Zum zweiten Mal wurde diese prestigeträchtige Veranstaltung in Nassau ausgetragen. Die Woche begann mit einer Parade der 20 teilnehmenden Nationen mit ihren Landesflaggen von Fort Montagu zum Austragungsort, dem Nassau Yacht Club, angeführt von der Royal Bahamas Police Force Band, die dann vor einer großen Menschenmenge eine beeindruckende Darbietung bot, die in der Nationalhymne gipfelte. Die Eröffnungszeremonie wurde von Lori Lowe, Präsidentin der Bahamas Sailing Association, Alan Loane, Kommodore des Nassau Yacht Club, Leo Nardo Dean, Manager für Sporttourismus im Tourismusministerium, und Sigrid Beckmann, Vizepräsidentin für Nord- und Südamerika der IODA, die die Meisterschaft offiziell für eröffnet erklärte, eröffnet.

Die 155 kleinen Optimist-Segelboote boten während der Woche ein spektakuläres Schauspiel in der Montagu-Bucht. Sie wurden von Zuschauerbooten und Medienvertretern auf dem Wasser und von Hunderten von Menschen entlang des Ufers beobachtet.

Die gemischten Wetterbedingungen stellten die jungen Athleten vor interessante Herausforderungen, die taktisches Segeln erforderten. Der Wind reichte von zeitweise nur 2 Knoten am Donnerstag bis zu Böen von bis zu 23 Knoten, begleitet von kabbeliger See, sintflutartigem Regen und Wasserspeiern am Freitag! Das Finale am Samstag brachte blauen Himmel und perfekte Regattabedingungen mit 12-14 Knoten aus östlicher Richtung zum Abschluss des Wettbewerbs.

Die Ergebnisse der ersten beiden Regattatage am Dienstag und Mittwoch bestimmten die Einteilung der Segler in die Bronze-, Silber- und Goldflotten für die Finalserie am Freitag und Samstag. Von dem 19-köpfigen Team der Bahamas (5 Mädchen und 14 Jungen) freuten sich der 15-jährige Zane Munro und der 12-jährige Patrick Tomlinson, dass sie es in die Goldflotte schafften und damit in die Fußstapfen von Craig Ferguson und Joshua Weech traten, die zuvor die einzigen Junioren waren, denen dies auf diesem hohen internationalen Niveau gelang. Fünf ihrer Teamkollegen schafften es in die Silberflotte und die übrigen zwölf in die Bronzeflotte.

Am Donnerstag wurde die Meisterschaft für die Mannschaftswettbewerbe unterbrochen, bei denen die Länder ihre Teams in Gruppen von vier Booten aufteilten, um eine Reihe schneller Wettfahrten auf einem viel kürzeren Kurs durchzuführen. Das Team USA gewann die nordamerikanische Mannschaftsmeisterschaft und das Team Argentinien den Nationencup. Die Vertrautheit mit den örtlichen Wetter- und Gezeitenbedingungen bei auffrischendem Wind am Freitag verschaffte den Mitgliedern des Teams Bahamas im zweiten Rennen einen gewissen Vorteil: Zane Munro erreichte einen fantastischen zweiten Platz in der Goldflotte und Craig Ferguson und Eliza Denning einen ersten bzw. zweiten Platz in der Silberflotte. Es war jedoch klar, dass das Team Puerto Rico auf dem Weg zu den Podiumsplätzen war. Das Endergebnis bescherte Isabella Calzadilla-Allora und Diego Jose Marrero-Cuevas den ersten und zweiten Platz in der Gesamtwertung und Charles Julien aus den USA den dritten Platz. Die besten Platzierungen der Bahamas waren Zane Munro auf Platz 35 und Patrick Tomlinson, der amtierende Landesmeister, auf Platz 41. Craig Ferguson belegte in der Silberflotte den 7. Platz, dicht gefolgt von Eliza Denning auf Platz 10.

Der Trainer des Teams Bahamas, Martin Manrique, ist sehr stolz auf sein engagiertes Nationalteam, dessen jüngste Teilnehmerin, Taryn McKinney Lambert, erst elf Jahre alt ist und von dem einige erst seit etwa einem Jahr segeln. Sie alle haben monatelang hart für dieses Ereignis trainiert, und ihre harte Arbeit und Entschlossenheit haben sich wirklich ausgezahlt.

Am Samstagabend fand im Nassau Yacht Club eine Preisverleihung am Pool statt, begleitet von Ansprachen der beiden Vorsitzenden Erin Tomlinson und Sean Raine, des Ministers für

Landwirtschaft und Meeresressourcen, Clay Sweeting, und Sigrid Beckmann, die die Meisterschaft für beendet erklärte, während die IODA-Flagge gesenkt wurde. Ein spektakulärer Junkanoo-Rush unterhielt die Menge und rundete die Feierlichkeiten ab. Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)